



Pfarrbrief

St. Martin

Stollhofen

Jahrgang 2026

Nr. 1

„MELODIAM DEI RECIPETE – NEHMT GOTTES MELODIE IN EUCH AUF“ DER NEUE ERZBISCHOF VON WIEN

Gesteckt voll war der Wiener Stephansdom am Nachmittag des 24. Januar, als Josef Grünwidl zum Bischof der Erzdiözese Wien geweiht wurde. Noch viel mehr Menschen sind wie ich wohl vor den Bildschirmen der Fernsehapparate gesessen, um dieses besondere Ereignis mitzuverfolgen. Die gesamte Feier mit einer hohen Zahl an Mitwirkenden war bestens organisiert und strahlte viel Menschlichkeit und Herz, aber auch einen tiefen Glauben aus. Sie beeindruckte durch ihre Festlichkeit und Würde und ihre symbolkräftige



Gestaltung. Junge Menschen, die Josef Grünwidl vom erzbischöflichen Palais in den Stephansdom begleiteten, waren genauso miteinbezogen wie etliche insbesondere auch weibliche Laien. Die Wertschätzung gegenüber den Frauen zeigte sich etwa dadurch, dass die sehr persönlich formulierte Ernennungsurkunde von Papst Leo XIV. von einer Frau verlesen wurde oder dass beim Weiheritus neben zwei Diakonen zwei Frauen das Evangeliar über dem Kopf des Weihekandidaten ausbreiteten. Die Freude und Begeisterung über die Ernennung Josef Grünwidls waren bereits im Vorfeld deutlich vernehmbar und haben in diesem Gottesdienst ihren sichtbaren Ausdruck bekommen. Nicht zuletzt zeigen sich auch Vertreterinnen und Vertreter anderer christlicher Konfessionen hoffnungsvoll in Bezug

auf das Verhältnis des neuen Erzbischofs zur Ökumene. Wenn man bedenkt, dass vor allem die Stadt Wien einen hohen Anteil an muslimischen sowie an nichtgläubigen Menschen hat, ist ein Mann des Dialogs wie Josef Grünwidl Brückenbauer für ein versöhntes und friedvolles Zusammenleben. Josef Grünwidl wird vielerorts für die Gabe des Zuhörens geschätzt und gelobt. Vielleicht hängt dieses Charisma auch mit seinem musikalischen Gehör zusammen, das sensibel ist für die leisen, unaufdringlichen und verhaltenen Töne sowohl in der Musik als auch im alltäglichen Leben. Die Bitte König Salomos an Gott um ein hörendes Herz, die im Zentrum der alttestamentlichen Schriftlesung der Hl. Messe war, ist im Wahlspruch des neuen Wiener Erzbischofs im Bild der Musik in anderen Worten wiedergegeben: „Melodiam Dei recipite! – Nehmt Gottes Melodie in euch auf!“, ein Zitat des Märtyrers Ignatius von Antiochien (2. Jh.n.Chr.). Neben vielen anderen berührenden Momenten im Stephansdom war das Lied „Du bist ein Ton in Gottes Melodie, ein schöner Ton in seiner Symphonie“, vorgetragen von einem Kinderchor. Wir dürfen zuversichtlich sein, dass so manche Dissonanzen und Misstöne in Gesellschaft und Kirche durch den musikalischen Hirten Josef in eine wohlklingende und spannende Symphonie übergeführt werden.

Ihr / Euer Pfarrer H. Mauritius Lenz

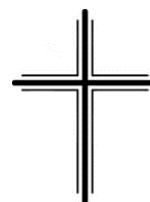
DURCH DIE HL. TAUFE WURDEN IN UNSERE KIRCHE EINGEGLIEDERT:

Alina Kleindienst, Hufnaglgasse 22, am 29. November
Nico Kleindienst, Hufnaglgasse 22, am 29. November
Adrian Authried, Hufnaglgasse 22, am 29. November
Mila Grünstäudl, Gudrungasse 4, am 22. Februar
Valea Nußbaumer, Thallern, am 1. März



IN DIE EWIGE HEIMAT WURDE ABBERUFEN:

Ferdinand Gramer, Pens., 97 Jahre, Grenzgasse 3, am 10. Februar



STERNSINGEN IM JAHR DES HERRN 2026



20-C+M+B-26



Unter dem Motto „Hilfe unter einem guten Stern“ machten sich auch heuer trotz teilweiser eisiger Kälte viele

Kinder unserer Pfarre als Sternsinger auf, um Glück- und Segenswünsche zu den Menschen zu bringen. Dabei sammelten sie für Hilfsprojekte in Tansania. Vergelt's Gott sagen wir allen Spendern, den Kindern und Begleitern sowie allen Köchen, für die Bewirtung der Sternsinger.

ICH BIN DER GUTE HIRT – VORBEREITUNG AUF DIE ERSTKOMMUNION



Das Johannes-Evangelium im Kapitel 10, Vers 11, steht Pate für das diesjährige Leitwort der Erstkommunion-Vorbereitung „Ich bin der gute Hirt“. Auch wenn Menschen unserer Zeit kaum noch eigene Erfahrung mit dem Beruf des Hirten haben, spricht das Bild uns doch unmittelbar an. Wir verbinden damit Vertrauen, Geborgenheit und Schutz, sowie ein gutes Leben in einer Gemeinschaft, die von starkem Zusammenhalt und hoher Motivation geprägt ist. Jesus bezeichnet sich selbst als den guten

Hirten, ein Bild, das in der Bibel häufig für Gott selbst gebraucht wird. Ihm dürfen wir uns anvertrauen und auf seinen Wegen mit ihm gehen. In den Wochen der Vorbereitungszeit sollen 11 Kinder unserer Pfarre in dieser Erfahrung bestärkt werden in den Feiern der Weg-Gottesdienste, in die auch die Eltern eingebunden sind, sowie in den Gruppenstunden, in denen sie in Begleitung durch die Religionslehrerin Romana Riedl das Verständnis für die Sakramente der Eucharistie (Kommunion) und der Versöhnung (Beichte) erlernen und vertiefen. Der gemeinsame Weg wird in der Feier der **Erstkommunion am Sonntag, dem 17. Mai, um 9.30 Uhr in der Filialkirche Gemeinlebarn** sein Ziel erreichen, aber hoffentlich darüber hinaus seine Fortsetzung finden! Das wünschen sich Pfarrer H. Mauritius und viele Gläubige in unserer Pfarre.

BEGEISTERT LEBEN – VORBEREITUNG AUF DIE FIRMUNG

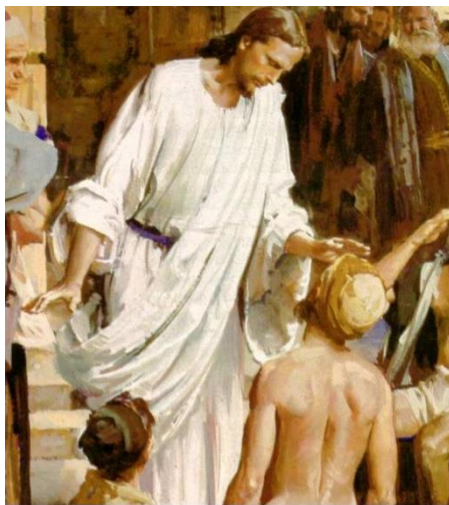


Dreizehn junge Menschen, sieben Mädchen und sechs Burschen, aus den Pfarren Traismauer und Stollhofen haben sich entschlossen, sich auf den Empfang des Sakraments der Firmung vorzubereiten.

Begonnen hat der gemeinsame Weg mit einem Treffen im Ruperti-Saal unter dem Titel „Das erste Mal. Die Gruppe lernt laufen“. Mütter und Väter, die sich bereiterklärt haben, den Weg der Jugendlichen zu begleiten, gestalten jeweils eine solche Einheit. Gemeinsam mit H. Mauritius haben sie sich mit den Jugendlichen auf Spurensuche nach Gott und seinem Heiligen Geist begeben. Dabei zeigte sich, dass junge Leute sich durchaus für Fragen des Glaubens begeistern lassen. Sie haben auch ein gutes Gespür, was den respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander betrifft. In der Jugendmesse am Sonntag, dem 15. Februar, in der Stadtpfarrkirche wurden die Firmkandidatinnen und -kandidaten der Gemeinde vorgestellt, in die sie hoffentlich in den nächsten Monaten etwas mehr hineinwachsen und in ihr eine geistliche Heimat finden werden. Der St. Pöltner Dompfarrer Mag. Josef Kowar wird ihnen am **Samstag, dem 20. Juni, um 10.00 Uhr** in einem festlichen Gottesdienst in Traismauer das Sakrament der **Firmung** spenden. Bis dorthin mögen die jungen Menschen erfahren, wie wir als Christinnen und Christen begeistert leben können.

SPRICH NUR EIN WORT, DANN WIRD MEIN DIENER GESUND (Mt 8,8) DAS SAKRAMENT DER KRANKENSALBUNG

Ein Erlebnis, das ich vor Jahren hatte, ist mir gut in Erinnerung geblieben. Noch neu in der Pfarrgemeinde sollte ich einen Krankenbesuch bei einem älteren Mann machen, der zu Hause gepflegt wurde. Die Tochter hatte mich angerufen und um meinen seelsorglichen Dienst gebeten. Ich fuhr mit dem Auto in die Ortschaft, einem in der Gegend bekannten Winzerdorf, und parkte vor der Filialkirche, um den restlichen Weg zu Fuß zurückzulegen. Ich wusste, dass es sich um eine Familie mit einem Hauerbetrieb handelte, hatte aber den Namen verwechselt. Als ich mich nach dem Haus erkundigte, schickte man mich daher zu einer anderen Familie, ebenfalls Weinbauer. Im Hof traf ich einen Mann an, der schwer mit der Arbeit beschäftigt war – es war gerade die Zeit der Weinlese – aber folglich nicht der besagte Bettlägerige sein konnte. Nachdem ich mich vorgestellt hatte, gab ich den Grund meines Besuches an. Der Mann meinte, dass mich seine Frau wahrscheinlich angerufen habe und dass es um seinen betagten Vater ginge. Der sei jedoch gerade nicht zu Hause, sondern hielt sich mit Freunden zum Kartenspiel in einer Heurigerschenke auf. Ich war etwas überrascht über die Auskunft und erwiderte, dass ich seinen Vater im Bett vermutet hatte. „Nein,“ klärte mich der Winzer auf, „er geht zwar schon ein bisschen hadschert (das Gehen fällt ihm schon schwer), aber sonst geht es ihm ganz gut.“ Das freute mich natürlich für ihn, aber mein Besuch war offensichtlich nicht so dringend gewesen, wie sich das am Telefon angehört hatte. Dem Sohn des



Alten war es etwas peinlich, dass ich umsonst gekommen war, er griff nach seinem Mobiltelefon und rief den Vater an. Ich konnte mir das blasse Gesicht des Mannes vorstellen, als er hörte, dass der Pfarrer nach ihm gefragt hat, um ihm die Krankensalbung zu spenden. Er ließ mich wissen, dass es ihm zurzeit nicht gelegen sei, ich solle lieber ein anderes Mal kommen. Er hatte offenbar kein Interesse, dass ich ihn auch noch inmitten seiner geselligen Runde aufsuchte. Dass der Pfarrer sich um ihn sorgte, wäre ihm vor den Anderen gewiss unangenehm gewesen. Im Laufe des Gesprächs hatte ich endlich meinen Irrtum wahrgenommen, der mir auf Grund der Ähnlichkeit der Namen unterlaufen war. Ich entschuldigte mich, dass ich dem alten Herrn einen solchen Schrecken eingejagt hatte, und erfuhr auch gleich die Adresse der eigentlichen Zielperson. Es handelte sich um den Vater der Wirtin im Ort, der schon geduldig auf meine Visite gewartet hatte. Nachdem er sein Bett nicht so einfach verlassen konnte, war er inzwischen auch nicht in eine Gaststätte gegangen.

Diese humorvolle Begebenheit zeigt, wie sehr das Sakrament der Krankensalbung bei vielen Katholikinnen und Katholiken als „letzte Ölung“ verstanden wird. Der Besuch des Pfarrers am Krankenbett gilt als Zeichen für das bevorstehende Ende. Der Priester erscheint wie der Todesengel. Wenn er gerufen wird, dann heißt es, seine Koffer zu packen und sich auf den Weg nach „Drüben“

zu machen. Angehörige scheuen sich daher, einem erkrankten älteren Familienmitglied diese Begegnung zuzumuten. Wenigen scheint bewusst zu sein, dass das Sakrament der Krankensalbung zur seelischen Stärkung gedacht ist als ein Zuspruch der Kirche, dass Gott den Menschen in seiner Hilflosigkeit und Angewiesenheit nicht allein lässt. „Du bist liebenswert, auch wenn dir dein Leben zur Last geworden ist oder du meinst, anderen zur Last zu fallen, weil du schwach und bedürftig geworden bist“, diese Botschaft möchte das kirchliche Ritual vermitteln. Die Salbung mit dem Krankenöl ist eine Geste der Zuwendung, die Berührung mit der Hand und der Duft des Salböls sollen Wohlbefinden und Vertrauen auslösen und die Hoffnung auf Genesung oder die Bereitschaft, das Leiden anzunehmen, stärken. „Ach, tut das gut!“, rief eine demente Frau im Pflegeheim voll Freude aus, als ich ihr die Hände sanft auf den Kopf auflegte und danach ihre Stirn und Hände salbte. Ebenso wirkt das Gebet oft wie ein Medikament und tröstet die

Leidenden wie die Angehörigen. Auch für den letzten Weg ist das Sakrament eine Stärkung und eine Hilfe, die Grenze des Lebens akzeptieren zu können. Für Sterbende ist besonders das Viatikum, die Wegzehrung durch die Kommunion, gedacht, sofern sie diese noch empfangen können. Das Sakrament der Krankensalbung, die letzte in der Reihe der Salbungen und daher letzte Ölung genannt, nimmt auch Krankheit, Leiden und Tod mit ins Leben hinein und schenkt den Menschen Begleitung und Nähe in schweren Stunden. In einer Zeit, in der vielerorts über die Selbstbestimmung des eigenen Todes diskutiert wird, um „unsinnigem“ Leid zu entgehen und niemand zur Last fallen zu müssen, hat es noch mehr Bedeutung. Es ist nicht bloß ein liebevolles „Händchenhalten“, wie ein bekannter Philosoph und Befürworter des Rechts, den Zeitpunkt des eigenen Todes selbst zu bestimmen, gemeint hat, sondern schenkt dem Menschen die Zuversicht, dass an der Mündung des Lebens Gott auf ihn wartet, der alle Wunden heilt.

KRANKENKOMMUNION UND KRANKENSALBUNG

Bitte um Verständigung, wenn ein Besuch des Pfarrers gewünscht wird.

EMPFANG DES SAKRAMENTS DER VERSÖHNUNG VOR OSTERN

Samstag, 28. März

10.00 bis 11.30 Uhr, Pfarrkirche Stollhofen
16.00 bis 17.30 Uhr, Filialkirche
Gemeinlebarn

Samstag, 4. April

16.00 bis 17.30 Uhr,
Stadtpfarrkirche Traismauer

Und während der eucharistischen Anbetung zu den angegebenen Terminen.



DIENSTAGTREFF IM RUPERTISAAL

„Komm ein bisschen mit nach Italien“

Im Oktober unternahmen wir mit den „Goldtäubchen“, dem Chor des „Klubs am Montag“ der Pfarre Herzogenburg unter der Leitung von Gerti Hofstätter sowie mit Rosemarie Hadwiger und Mauritius Lenz (Sologesang) und Gernot Hadwiger am Klavier eine vergnügliche Reise nach Italien. Das Programm war eine wunderschöne Kombination aus Liedern und Texten – vorgetragen von Frau Renate Dockner. Es war ein schöner Ausflug nach bella italia.



„Leben, einfach leben“

Im November freuten wir uns über den Besuch unseres Ehrenmitgliedes Prälat Maximilian Fürnsinn aus dem Stift Herzogenburg. Prälat Maximilian hat die Gabe, den Zuhörerinnen und Zuhörern wohltuend und stärkend über sein Leben, seine Freuden und seine Hoffnungen zu erzählen.

Stimmungsvolle Adventfeier

Unsere Advent- und Weihnachtsfeier war wie immer ein besonderer Höhepunkt des Jahres. Der „Dunkelsteiner Viergefang“ erfreute uns mit wunderbaren Advent- und Weihnachtsweisen. Das Krippenspiel, das die Geburt Jesu aus der Perspektive eines Sterns beleuchtete, brachte besonderes Licht in unsere Runde. Herzlichen Dank an die Kinder! Im Anschluss rundete ein gemütliches Beisammensein bei guten Gesprächen und weihnachtlichem Gebäck den Nachmittag ab. Ein Nachmittag voller Wärme und Gemeinschaft, der uns auf Weihnachten einstimmte.



Dienstag -Treff im Fasching



Dieses unterhaltsame Faschingsfest wurde von Hannes Schrittwieser, einem Musiker und Unterhalter aus Walpersdorf, mit viel Heiterem und lustigen Anekdoten bestens gestaltet. Herr Schrittwieser bewies dabei seine Virtuosität mit dem Keyboard und auf der Steirischen Harmonika. Wie immer galt besonderes Interesse dem Juxbasar, der wirklich „Spaß“ bedeutet.



EIN DORF UND SEINE PASSION

Ihr hundertjähriges Bestehen feiern 2026 die Passionsspiele in St. Margarethen im Burgenland. Begonnen haben damit Jugendliche und der Leiter der Pfarrjugend in einem Bauernhof in St. Margarethen. Seit 1961 finden die Passionsspiele alle fünf Jahre in der einzigartigen Naturkulisse des Römer-Steinbruchs statt.

Die bekannte Geschichte vom Wirken, Leiden und Sterben und von der Auferstehung Jesu Christi wird diesmal völlig neu interpretiert: mit neuem Text, neuer Musik und neuem Regisseur. Die Neufassung des Textes mit dem Titel „Mirjam. Stark wie der Tod ist die Liebe“ stammt aus der Feder des St. Margarethener Pfarrers Dr. Richard Geier, der auch die Regie führt. Die Passionsgeschichte wird erstmals aus der Perspektive einer Frau erzählt. Mirjam, Maria aus Magdala, blickt 20 Jahre nach den Ereignissen in Bethanien und Jerusalem auf das Wirken Jesu zurück und verarbeitet ihre Erinnerungen und nachwirkenden Eindrücke im Gespräch mit anderen Figuren aus dem Johannes-Evangelium.



Für St. Margarethen sind die Passionsspiele eine Herzenssache. Das ganze Dorf ist auf den Beinen, wenn rund 500 Mitwirkende, Darsteller und Helfer, das große gemeinschaftliche Projekt mit viel Hingabe und Passion in ihrer Freizeit und ehrenamtlich verwirklichen. Viel Zeit und Energie wird in über 50 Spielproben investiert, damit eine überzeugende und bewegende Aufführung zustande kommen kann. Der finanzielle Erlös wird von der Pfarre zum überwiegenden Teil wohltätigen und gemeinnützigen Zwecken zugeführt.

Die Pfarren Traismauer und Stollhofen organisieren gemeinsam eine Busfahrt zu den

Jubiläums-Passionsspielen 2026 im Römer-Steinbruch in St. Margarethen „Mirjam. Stark wie der Tod ist die Liebe“ am Sonntag, dem 28. Juni.

Abfahrt: **10.30 Uhr** Gemeinlebarn, Feuerwehrhaus
Weitere Zustiegsmöglichkeiten an den Bushaltestellen in Hilpersdorf,
Frauendorf und Stollhofen
10.45 Uhr Traismauer, Elektro Stöger

Mittagessen im Gasthof „Haydn-Bräu“ in Eisenstadt

Weiterfahrt nach St. Margarethen, Steinbruch
Beginn des Passionsspiels 16.00 Uhr – Ende 19.00 Uhr

Anschl. Rückfahrt – Ankunft um ca. 21.00 Uhr

Preis: € 60,00 (Fahrt und Eintritt)

**Anmeldung im Pfarrsekretariat bis 8. Juni:
Tel.-Nr. 02783 – 6356 oder E-Mail traismauer@dsp.at**

MINISTRANTINNEN UND MINISTRANTEN

Neben dem Dienst am Altar kommen Spiel und Spaß sowie Ausflüge bei den Minis nicht zu kurz: Minitag in St. Pölten, Schitag am Annaberg



NAZARETHGRUPPE STOLLHOFEN

Jeden Sonntag nach der Messe treffen wir uns im Pfarrzentrum Stollhofen.
Von 9:00-10:30 Uhr lernen wir an der Hand der Mutter Gottes zu beten, hören Erzählungen aus der Bibel, lernen Jesus und Maria besser kennen. Auch das Basteln und Spielen kommen bei uns nie zu kurz.
Bist du schon 6 Jahre oder älter und hast Interesse? Dann melde dich gerne bei mir:
Annika Riedl 0681/20438870.



FASTENAKTON „SOLIDARISCH LEBEN“

Die Friedensförderung im Südsudan, ganzheitliche Ökologie in Peru, Berufsausbildung in Burkina Faso und ein Betreuungsprogramm für benachteiligte Kinder in Indien sind nur einige der Vorhaben, die unsere Diözese in diesem Jahr mit Ihrer Spende unterstützen möchte. Für Ihren Beitrag im Fastenwürfel, den Sie beim Kircheneingang mitnehmen und zu Ostern zurückbringen können, danken wir vielmals!



KIRCHENFENSTER GEMEINLEBARN

Die Holzfenster auf der Südseite der Ortskirche Gemeinleborn bedürfen auf Grund starker witterungsbedingter Einflüsse einer Sanierung. Nach umfangreichen Recherchen hat der Pfarrkirchenrat die Firma Mayer Fenstersysteme GmbH aus Bergland, Nähe Wieselburg, beauftragt, die Fenster anzuschleifen und zu streichen und danach mit einem Aluminiumprofil zu beklipsen (verkleiden). Die Vorteile, die sich daraus ergeben, sind: kein Streichen mehr notwendig, lange Lebensdauer sowie Zeit- und Geldersparnis.

Als Eigentümer der Ortskirche hat die Stadtgemeinde Traismauer die anfallenden Kosten von rund € 8.500,- (lt. Angebot) fast zur Gänze übernommen, worüber sich die Pfarre sehr freut und herzlich dafür dankt.

Die Sanierung und Alubeklipsung soll im Herbst 2026 durchgeführt werden.

PALMBUSCHENVERKAUF

Nach der hl. Messe am 22. März, 5. Fastensonntag, werden in Stollhofen wieder Palmbuschen zum Kauf angeboten.

Danach dann auch noch, solange der Vorrat reicht, vor dem Haus der Familie Gerstenmaier (vis-à-vis der Kirche).



In **Gemeinleborn** findet der Palmbuschenverkauf am Sa, 28. März von **14-17 Uhr im FF-Haus**, statt.



Wir würden uns über eine Spende zur Finanzierung der laufenden Sanierungen unserer beiden Kirchen auf das Pfarrkonto der Sparkasse via Überweisung IBAN AT62 2021 9001 0000 9679 oder mittels QR Code sehr freuen. Im Kirchenvorraum liegen zudem Zahlscheine zur freien Entnahme auf.

HERZLICHEN
DANK

SEKRETARIATSZEITEN:Pfarrsekretärin:

MO 15.00 – 18.00 Uhr

DI 7.30 – 11.30 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr

KONTAKT:

02783 / 6356 (Pfarramt)

0676 / 82 66 529 32 (Pfarrer)

traismauer@dsp.atHerr Pfarrer:

DI, DO + FR jeweils von 9.00 – 11.30 Uhr

Kalender für die Gottesdienste Fastenzeit bis Sommerferien 2026

SA	7. März 2026 Hll. Perpetua und Felizitas	17.30 Uhr 17.30 Uhr 18.30 Uhr	Kreuzweg-Andacht Kreuzweg-Andacht Hl. Messe (SO-Vorabend)	Traismauer Gemeinlebarn Gemeinlebarn
SO	8. März 2026 3. Fastensonntag	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Stollhofen Traismauer
DI	10. März 2026	08.00 Uhr	Hl. Messe	Traismauer
MI	11. März 2026	18.00 Uhr	Friedensgebet	Traismauer
DO	12. März 2026	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe	Stollhofen Stollhofen
FR	13. März 2026	16.00 Uhr 17.30 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr	Kreuzweg-Andacht für Kinder Kreuzweg-Andacht Rosenkranz Hl. Messe	Traismauer Stollhofen Traismauer Traismauer
SA	14. März 2026	17.30 Uhr 17.30 Uhr 18.30 Uhr	Kreuzweg-Andacht Kreuzweg-Andacht Hl. Messe (SO-Vorabend)	Traismauer Gemeinlebarn Gemeinlebarn
SO	15. März 2026 4. Fastensonntag „Lactare“	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Stollhofen Traismauer
DI	17. März 2026	08.00 Uhr	Hl. Messe	Traismauer
MI	18. März 2026	18.00 Uhr	Friedensgebet	Traismauer
DO	19. März 2026 Hl. Josef	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe	Stollhofen Stollhofen
FR	20. März 2026	16.00 Uhr 17.30 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr	Kreuzweg-Andacht für Kinder Kreuzweg-Andacht Rosenkranz Hl. Messe	Traismauer Stollhofen Traismauer Traismauer
SA	21. März 2026	17.30 Uhr 17.30 Uhr 18.30 Uhr	Kreuzweg-Andacht Kreuzweg-Andacht Hl. Messe (SO-Vorabend)	Traismauer Gemeinlebarn Gemeinlebarn
SO	22. März 2026 5. Fastensonntag	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Stollhofen Traismauer
DI	24. März 2026	18.30 Uhr	Hl. Messe	Traismauer

MI	25. März 2026 Verkündigung des Herrn	18.00 Uhr	Friedensgebet	Traismauer
DO	26. März 2026	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe	Stollhofen Stollhofen
FR	27. März 2026	16.00 Uhr 17.30 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr	Kreuzweg-Andacht für Kinder Kreuzweg-Andacht Rosenkranz Hl. Messe	Traismauer Stollhofen Traismauer Traismauer
SA	28. März 2026	17.30 Uhr 18.30 Uhr	Kreuzweg-Andacht Palmprozession und Hl. Messe (SO-Vorabend)	Traismauer Gemeinlebern
SO	29. März 2026 Palmsonntag	08.00 Uhr 09.30 Uhr 15.00 Uhr	Beginn der Sommerzeit! Palmprozession und Hl. Messe Palmprozession und Hl. Messe <i>Familien-Kreuzweg-Andacht</i>	Stollhofen Traismauer <i>Wetterkreuz</i>
DI	31. März 2026	08.00 Uhr 14.30 Uhr	Hl. Messe Kreuzweg-Andacht, „DI-Treff“	Traismauer Traismauer
MI	1. April 2026	19.00 Uhr	Friedensgebet	Traismauer
DO	2. April 2026 Gründonnerstag	19.00 Uhr 19.00 Uhr	Hl. Messe; anschl. Ölberg-Andacht Hl. Messe; anschl. Ölberg-Andacht	Traismauer Stollhofen
FR	3. April 2026 Karfreitag	15.00 Uhr 17.30 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Kreuzweg-Andacht Kreuzweg-Andacht Wort-Gottes-Feier; anschl. Andacht „Sieben letzte Worte Jesu“ Wort-Gottes-Feier	Traismauer Stollhofen Traismauer Gemeinlebern
SA	4. April 2026 Karsamstag	19.00 Uhr 19.00 Uhr	Osternachtfeier Osternachtfeier mit Auferstehungsprozession	Traismauer Stollhofen
SO	5. April 2026 Ostersonntag	08.00 Uhr 10.00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Stollhofen Traismauer
MO	6. April 2026 Ostermontag	09.30 Uhr 09.30 Uhr	Wortgottesfeier Hl. Messe mit Auferstehungsprozession	Traismauer Gemeinlebern
DI	7. April 2026		Keine Hl. Messe in Traismauer	
MI	8. April 2026	19.00 Uhr	Friedensgebet	Traismauer
DO	9. April 2026	17.30 Uhr 18.30 Uhr	Euchar. Anbetung, Beichte Rosenkranz Hl. Messe	Stollhofen Stollhofen
FR	10. April 2026 Monatl. Gebetstag um geistl. Berufe	17.30 Uhr 18.30 Uhr	Euchar. Anbetung, Beichte und Rosenkranz Hl. Messe	Traismauer Traismauer

SA	11. April 2026	18.00 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Rosenkranz Hl. Messe (SO-Vorabend)	Traismauer Gemeinlebern Gemeinlebern
SO	12. April 2026 2. Sonntag der Osterzeit Sonntag der göttl. Barmherzigkeit	08.00 Uhr 09.30 Uhr 15.00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe Andacht zum Barmherzigkeits- Sonntag; mit Beichtgelegenheit	Stollhofen Traismauer Traismauer
DI	14. April 2026	08.00 Uhr	Hl. Messe	Traismauer
MI	15. April 2026	19.00 Uhr	Friedensgebet	Traismauer
DO	16. April 2026	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe	Stollhofen Stollhofen
FR	17. April 2026	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe	Traismauer Traismauer
SA	18. April 2026	18.00 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Rosenkranz Hl. Messe (SO-Vorabend)	Traismauer Gemeinlebern Gemeinlebern
SO	19. April 2026 3. Sonntag der Osterzeit	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Stollhofen Traismauer
DI	21. April 2026	08.00 Uhr	Hl. Messe	Traismauer
MI	22. April 2026	19.00 Uhr	Friedensgebet	Traismauer
DO	23. April 2026 Hl. Georg	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Keine Hl. Messe in Stollhofen <i>Pontifikalamt in der Stiftskirche Hzbg., Hochfest des Stiftspatrons</i>	Stollhofen
FR	24. April 2026 Bekehrung des hl. Augustinus	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe	Traismauer Traismauer
SA	25. April 2026	17.30 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr	Euchar. Anbetung, Beichte und Rosenkranz Rosenkranz Hl. Messe (SO-Vorabend)	Gemeinlebern Traismauer Gemeinlebern
SO	26. April 2026 4. Sonntag der Osterzeit	08.00 Uhr 9.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Stollhofen Traismauer
DI	28. April 2026	08.00 Uhr	Hl. Messe	Traismauer
MI	29. April 2026 Hl. Katharina von Siena	19.00 Uhr	Friedensgebet	Traismauer
DO	30. April 2026	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe	Stollhofen Stollhofen
FR	1. Mai 2026 Hl. Josef d. Arbeiter	08.00 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe Rosenkranz	Traismauer Traismauer
SA	2. Mai 2026 Hl. Athanasius	17.30 Uhr 17.30 Uhr 18.30 Uhr	Marien-Andacht Marien-Andacht Hl. Messe (SO-Vorabend)	Traismauer Gemeinlebern Gemeinlebern

SO	3. Mai 2026 5. Sonntag der Osterzeit	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe mit Erstkommunion	Stollhofen Traismauer
DI	5. Mai 2026 Hl. Stanislaus	08.00 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe Marien-Andacht	Traismauer Traismauer
MI	6. Mai 2026	19.00 Uhr	Friedensgebet	Traismauer
DO	7. Mai 2026	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Marien-Andacht Hl. Messe	Stollhofen Stollhofen
FR	8. Mai 2026 Monatl. Gebetstag um geistl. Berufe	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Keine Hl. Messe in Traismauer Hl. Messe mit der Freiwilligen Feuerwehr (Floriani-Feier)	Traismauer FF-Haus Hilpersdorf
SA	9. Mai 2026	17.30 Uhr 17.30 Uhr 18.30 Uhr	Marien-Andacht Marien-Andacht Hl. Messe (SO-Vorabend)	Traismauer Gemeinlebern Gemeinlebern
SO	10. Mai 2026 6. Sonntag der Osterzeit	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Stollhofen Traismauer
MO	11. Mai 2026 Bitt-Tag	18.30 Uhr 18.30 Uhr	Bittgang und Andacht Bittgang und Hl. Messe	Stollhofen nach Frauendorf St. Georgen
DI	12. Mai 2026 Bitt-Tag	18.30 Uhr 18.30 Uhr	Keine Hl. Messe in Traismauer Bittgang und Andacht Bittgang zur Mariensäule und Hl. Messe	Oberndorf Stollhofen
MI	13. Mai 2026 Bitt-Tag	17.45 Uhr anschl. 18.30 Uhr	Bittgang Hl. Messe (Feiertag-Vorabend) Bittgang und Andacht	Hilpersdorf nach Gemeinlebern Gemeinlebern Traismauer, zum Kreuz der Fam. Seif
DO	14. Mai 2026 Christi Himmelfahrt	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Stollhofen Traismauer
FR	15. Mai 2026	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe	Traismauer Traismauer
SA	16. Mai 2026 Hl. Ubald	17.30 Uhr 17.30 Uhr 18.30 Uhr	Marien-Andacht Marien-Andacht Hl. Messe (SO-Vorabend)	Traismauer Gemeinlebern Stollhofen
SO	17. Mai 2026 7. Sonntag der Osterzeit	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe mit Erstkommunion	Traismauer Gemeinlebern
DI	19. Mai 2026	08.00 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe Marien-Andacht	Traismauer Traismauer
MI	20. Mai 2026	19.00 Uhr	Friedensgebet	Traismauer
DO	21. Mai 2026 Hl. Ivo	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Marien-Andacht Hl. Messe	Stollhofen Stollhofen
FR	22. Mai 2026	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Euchar. Anbetung, Beichte und Rosenkranz Hl. Messe	Traismauer Traismauer

SA	23. Mai 2026	17.30 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr	Marien-Andacht Rosenkranz Hl. Messe (SO-Vorabend)	Traismauer Gemeinlebern Gemeinlebern
SO	24. Mai 2026 Pfingstsonntag	08.00 Uhr 10.00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Stollhofen Traismauer
MO	25. Mai 2026 Pfingstmontag	09.30 Uhr	Hl. Messe	Traismauer
DI	26. Mai 2026 Hl. Philipp Neri	08.00 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe Marien-Andacht	Traismauer Traismauer
MI	27. Mai 2026	19.00 Uhr	Friedensgebet	Traismauer
DO	28. Mai 2026	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Marien-Andacht Hl. Messe	Stollhofen Stollhofen
FR	29. Mai 2026	18.00 Uhr	Rosenkranz Keine Hl. Messe in Traismauer	Traismauer
SA	30. Mai 2026	17.30 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr	Marien-Andacht Rosenkranz Hl. Messe (SO-Vorabend)	Traismauer Gemeinlebern Gemeinlebern
SO	31. Mai 2026 Dreifaltigkeits- Sonntag	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Stollhofen Traismauer
DI	2. Juni 2026	08.00 Uhr	Hl. Messe	Traismauer
MI	3. Juni 2026 Hll. Karl Lwanga und Gefährten	19.00 Uhr 18.30 Uhr	Friedensgebet Hl. Messe (Feiertag-Vorabend) mit Prozession	Traismauer Gemeinlebern
DO	4. Juni 2026 Fronleichnam	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe mit Prozession	Stollhofen Traismauer
FR	5. Juni 2026 Hl. Bonifatius	17.30 Uhr 18.30 Uhr	Euchar. Anbetung, Beichte und Rosenkranz Hl. Messe	Traismauer Traismauer
SA	6. Juni 2026 Hl. Norbert	17.30 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr	Euchar. Anbetung, Beichte und Rosenkranz Rosenkranz Hl. Messe (SO-Vorabend)	Gemeinlebern Traismauer Gemeinlebern
SO	7. Juni 2026 10. Sonntag im Jahreskreis	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe mit Prozession Hl. Messe	Stollhofen Traismauer
DI	9. Juni 2026	08.00 Uhr	Hl. Messe	Traismauer
MI	10. Juni 2026	19.00 Uhr	Friedensgebet	Traismauer
DO	11. Juni 2026 Hl. Barnabas	17.30 Uhr 18.30 Uhr	Euchar. Anbetung, Beichte und Rosenkranz Hl. Messe	Stollhofen Stollhofen
FR	12. Juni 2026 Hlgst. Herz Jesu	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe	Traismauer Traismauer
SA	13. Juni 2026 Hl. Antonius von Padua	18.00 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Rosenkranz Hl. Messe (SO-Vorabend)	Traismauer Gemeinlebern Gemeinlebern

SO	14. Juni 2026 11. Sonntag im Jahreskreis	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Stollhofen Traismauer
DI	16. Juni 2026	08.00 Uhr	Hl. Messe	Traismauer
MI	17. Juni 2026	19.00 Uhr	Friedensgebet	Traismauer
DO	18. Juni 2026	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe	Stollhofen Stollhofen
FR	19. Juni 2024	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe	Traismauer Traismauer
SA	20. Juni 2026	10.00 Uhr 18.00 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr	Hl. Messe mit Pfarrfirmung Rosenkranz Rosenkranz Hl. Messe (SO-Vorabend)	Traismauer Traismauer Gemeinlebern Gemeinlebern
SO	21. Juni 2026 12. Sonntag im Jahreskreis	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Stollhofen Traismauer
DI	23. Juni 2026	18.30 Uhr	Hl. Messe (Vorabend vom Fest)	Traismauer
MI	24. Juni 2026 Geburt des hl. Johannes d. Täufers	19.00 Uhr	Friedensgebet	Traismauer
DO	25. Juni 2026	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe	Stollhofen Stollhofen
FR	26. Juni 2026	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe	Traismauer Traismauer
SA	27. Juni 2026	18.00 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Rosenkranz Hl. Messe (SO-Vorabend)	Traismauer Gemeinlebern Gemeinlebern
SO	28. Juni 2026 13. Sonntag im Jahreskreis	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Stollhofen Traismauer
DI	30. Juni 2026	08.00 Uhr	Hl. Messe	Traismauer
MI	1. Juli 2026	19.00 Uhr	Friedensgebet	Traismauer
DO	2. Juli 2026 Mariä Heimsuchung	10.00 Uhr 17.30 Uhr 18.30 Uhr	Schulschluss-GD ASO Euchar. Anbetung, Beichte und Rosenkranz Hl. Messe	Stollhofen Stollhofen Stollhofen
FR	3. Juli 2026 Hl. Thomas	07.50 Uhr 08.45 Uhr 18.00 Uhr	Schulschluss-GD VS / MS Schulschluss-GD VS Rosenkranz Keine Hl. Messe in Traismauer	Traismauer Gemeinlebern Traismauer
SA	4. Juli 2026	17.30 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr	Euchar. Anbetung, Beichte und Rosenkranz Rosenkranz Hl. Messe (SO-Vorabend)	Gemeinlebern Traismauer Gemeinlebern

Impressum: Eigentümer und Verleger der beiden Pfarren Traismauer und Stollhofen. Für den Inhalt verantwortlich: Mag. H. Mauritius Lenz, Stadtpfarrer von Traismauer. Informationsblatt der Pfarre Stollhofen, Druck: Phils Druckstudio, 3133 Traismauer.



Einladung zum



sterbrunch

12. April 2026

von 9 - 13 Uhr

im

Pfarrzentrum

Stollhofen

Tee
Kaffee
Pikantes
Osterbrote
Osterhasen
Osterstriezel
Karottenmuffins
Eierlikörkuchen
Aufstriche
u.a.m.

**Der Reingewinn wird für laufende
Sanierungen der Kirchen Stollhofen und
Gemeinlebarn verwendet.**